

Hallische Nachrichten

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

Verlagsgebäude: Häuserblock Nr. 11, Ecke Goethestr. 12 bis 14 und Boibe-gasse 1. Der Anzeiger hat 7861 Nummern. Die eigene Zentrale befindet sich in der Halle. Die halbjährlichen Ausgaben betragen 1,20 Mark. Die halbjährlichen Ausgaben betragen 1,20 Mark. Die halbjährlichen Ausgaben betragen 1,20 Mark.

Verlag, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: Nr. 11, Ecke Goethestr. 12 bis 14 und Boibe-gasse 1. Fernsprechnummer: 7861. Fernpreddienstleistungen: Nr. 7861. Fernpreddienstleistungen: Nr. 7861.

Nummer 164

Halle, Dienstag den 16. Juli 1918

30. Jahrgang

Die Marne siegreich überschritten.

Einbruch in die französischen Stellungen bei Reims. — In der Champagne von Brunay bis Zahure die erste feindliche Stellung genommen. — Bisher über 13000 Gefangene.

Reichstagsarbeit.

Das Schicksal auf den Reichstag ist unter den guten Leuten und schlechten Russen, an denen Deutschland in der Politik noch immer so unendlich reich ist, heute härter im Schwange als je. Wenn man bei Dämmern und Wachen lauschten, bekäme man die Zeiten denkt, die früher waren, und wenn man dann zum Gefas für die gegenwärtig lebenden Gemüts als Herr der Schwerkriegsarmee auf den gebührenden Stand der Welt erobert, so sucht der gebührende Erfolg darüber, daß noch immer nicht alles so ist, wie es sein sollte, nach einem Opfer, und dieses Opfer ist, bei einer gewissen Klasse von Politikern wenigstens, dann in der Regel der Reichstag. Die Schwopbe, wie die Volkstretung mit Vorliebe in manchen Chappentinas genannt wird, das Haus der Reben, gegen das der Jörn eifriger Professoren donnert, hat es gewiß in dieser Zeit nicht leicht, sich zu behaupten. Jeder Einschüchterer, daß unter Schicksal noch immer in erster Linie auf das Schwert gestellt ist und daß der Seimat nicht viel anders übrig bleibt, als die Arbeit des Schweren mit möglichst starker innerer Kraft und Weisheit und möglichst wenig Neben zu begleiten. Und daß nicht alle Reben des Reichstages Weisheitsdornen tragen, noch jeder seiner Weisheits eine Tat bezeugt, wer wollte es leugnen.

(R. T. B.) Großes Hauptquartier, 16. Juli. Westlicher Kriegsschauplatz. Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht. In einzelnen Abschnitten setzte die Kampfaktivität ein. Ostlich der Meuse wurde ein nördlicher Vorstoß, östlich von Guebnerne ein nördlicher Angriff des Feindes abgewiesen. Hier haben sich während der Nacht neue örtliche Kämpfe entwickelt. Heeresgruppe Deutscher Kronprinz. Zwischen Reims und Marne und östlich von Chateau-Lafontaine Artilleriekampf. In kleineren Unternehmungen und im Vorstoß über die Marne, südwestlich von Launoy, brachen wir in die feindlichen Stellungen ein und errangen Gefangene.

Südlich und östlich von Reims sind wir gestern früh in Teile der französischen Stellungen eingedrungen. In den Vorbereitungen für die artilleristische Kampfaktivität haben Vorkämpfertruppen Anteil. Die Artillerie schaute durch ihre vernichtende Wirkung im Bereich mit Panzerwagen und Flammenwerfern der Infanterie den Weg in den Feind. Die Armee des Generalsoberen v. Boehn hat zwischen Launoy und östlich von Reims die Marne überschritten. Fronten setzen im Morgenlande die Sturmtruppen über den Fluß und schufen damit die Grundlage für den Erfolg des Tages. Infanterie erkämpfte die steilen Hänge auf dem Südrive der Marne. Unter ihrem Schutz vollzog sich der Widerstand. In diesem Kampf durchdrangen wir das abgeleitete Waldgelände der ersten feindlichen Stellung und warfen den Feind auf seine rückwärtige Linie bei Combe-la-Capelle-Compliz-Mareuil zurück. Auch nördlich der Marne entziffen wir Franzosen und Italiener

Ihre erste Stellung zwischen Reims und Marne. Wir stießen am Abend im Kampf östlich der Linie Chateau-Lafontaine-Chauigny.

Die Armeen der Generale v. Mudra und v. Einem griffen den Feind in der Champagne von Brunay, östlich von Reims, bis Zahure an und nahmen im Kampf mit dem sich unserem Angriff anschließenden Feinde die erste französische Stellung. Südlich von Brunay-Morville stießen wir über die Höhenlinie Cornillet-Hodberg-Weißberg durch das Zisterlied der vorjährigen Frühjahrsschlacht bis an die Höhenlinie nordwestlich von Prosnes und an das Waldgelände südlich des Haidelberges vor. Ostlich der Eisenbahnstrecke zwischen Anoyne und südlich von Zahure. Auf unserer Angriffslinie östlich von Reims hält der Feind seine zweite Stellung nördlich von Prosnes-Souain-Berthez.

Trotz hoher Wolken und böigen Windes wurde die Luftkondition mäßig. In niedrigen Höhen griffen Flieger mit Bomben und Maschinengewehren in den Kampf auf der Erde ein. Sie schossen gestern über dem Schiffsfeld 31 feindliche Flugzeuge und vier Messerschallers ab. Die Kenntnis der Luftkraft und des Messerschallers errangen 36, Leutnant Kolb seinen 21. Aufstieg. Die Zahl der bisher erbeuteten Gefangenen beträgt mehr als 13000.

Heeresgruppe Herzog Albrecht: In kleinen Unternehmungen in Lothringen, in den Vogesen und im Sundgau machten wir Gefangene. Der Erste Generalquartiermeister: Ludendorff.

Der neue Schlag.

Berlin, 16. Juli. Der Militärminister Dr. B. S. schreibt über den Vorstoß in die Champagne und in der Champagne. Der Kampf hat sich entwickelt auf zwei verschiedenen Einbruchspalten abgeleitet, welche zwar örtlich voneinander getrennt sind, aber doch in unmittelbarer Zusammenhang miteinander stehen. Der rechte Flügel ist westlich der Höhe südlich von Reims vorgegangen. Gegen Reims selbst ist ein scheinbar kein Angriff gerichtet gewesen. Es würde dieses auch den an früheren Stellen eingeschlagenen Verfahren entsprechen, wie es z. B. bei Arras und Compiègne geschehen wurde, um die deutschen Vorposten nördlich und südlich der Stadt vorzubereiten und den wichtigen strategischen Stützpunkt auf den Mägen und schließlich sogar im Rücken unsicher zu machen, die eingeschlossene Gegend zur Hinterhalte gerungen war. Auf dem rechten Flügel war in den vorhergehenden Kämpfen im Westen die Armee von Brunay bis zur Marne vorgegangen und hatte auf dem Höhen von Chateau-Thierry bis Reims erreicht, ohne den Fluß selbst zu überschreiten. Ostlich von ihr war die Armee Reims von Reims in der allgemeinen Richtung auf Reims vorgegangen und hatte den von den französischen Lehmannen Schützentruppen besetzten und sehr verteidigten Stützpunkt von Nord und Westen eingeschlossen. Es läßt sich aus den bisherigen Angaben noch nicht erkennen, ob der deutsche Angriff auf der ganzen Front von Reims bis Chateau-Thierry durchzuführen hat, oder ob sich der Kampf auf die Gegend unmittelbar südwestlich von Reims beschränkt hat. Der zweite Hauptstoß östlich von Reims liegt in der Champagne, welche bisher noch nicht in Richtung genommen worden war. Es ist charakteristisches Merkmal, daß der deutsche Vorstoß fortgesetzt hat, denn hier haben in den vergangenen Tagen die Franzosen vielfach unter schwersten Umständen vergeblich versucht, die deutschen Stellungen zu durchbrechen.

Fernbeschießung von Paris.

h Saag, 16. Juli. (Eigene Drahtmeldung.) Heute werden aus Paris, nach dem Bombardement von Reims, mit schweren Fernbeschießungen am Montag mittag wieder begonnen sein.

Die feindlichen Heeresberichte.

h Saag, 16. Juli. (Eigene Drahtmeldung.) Aus London werden halbamtliche Einzelheiten über die deutsche Offensivbewegung. Der erste Vorstoß von Reims bis Chateau-Thierry begann, nachdem die Amerikaner in einem Gegenangriff einen Teil der deutschen Stellungen in etwa 30 Kilometer Entfernung von Reims erobert hatten. Die Amerikaner haben die deutschen Stellungen in der Gegend von Brunay bis Zahure durchdrungen. Der Kampf entwickelte sich in befriedigender Weise für die Alliierten. Es ist bekannt, daß dieses der Hauptangriff sein wird. Es ist bekannt, daß die Deutschen in verschiedenen Angriffsfällen ebenfalls von Reims aus in Richtung von Brunay bis Zahure vorzugehen wollten. Der Angriff soll für die Amerikaner nicht unerwartet gekommen sein.

Frankreichischer Heeresbericht vom 15. Juli nachmittags: Nach heftiger Artillerievorbereitung griffen die Deutschen am Morgen auf der Front von Chateau-Thierry bis Brunay-Morville an. Die französischen Truppen hielten dem Vorstoß auf einer Front von ungefähr 80 Kilometer stand. Die Schlacht ist noch im Gange.

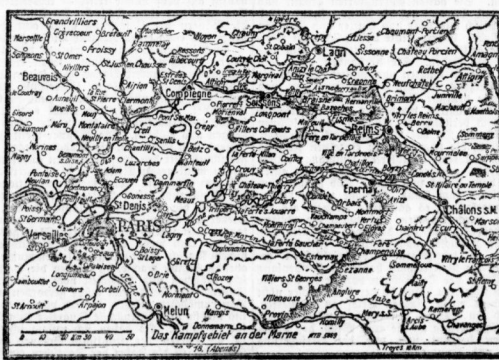
h Saag, 16. Juli. (Eigene Drahtmeldung.) Der Generaloberst von Boehn hat die amerikanische Armee in Frankreich wieder vom 15. Juli, 1 Uhr mitteilte: Heute morgen haben die Deutschen einen heftigen Angriff gegen die amerikanische Stellung an Chateau-Thierry begonnen, nachdem die Amerikaner in einem Gegenangriff einen Teil der deutschen Stellungen in der Gegend von Brunay bis Zahure durchdrungen hatten. Der Kampf entwickelte sich in befriedigender Weise für die Alliierten. Es ist bekannt, daß dieses der Hauptangriff sein wird. Es ist bekannt, daß die Deutschen in verschiedenen Angriffsfällen ebenfalls von Reims aus in Richtung von Brunay bis Zahure vorzugehen wollten. Der Angriff soll für die Amerikaner nicht unerwartet gekommen sein.

Drei amerikanische Armeekorps in Frankreich.

(R. T. B.) Washington, 15. Juli. General Pershing hat bekannt gemacht, daß drei amerikanische Armeekorps in Frankreich einmarschieren werden. Die Besatzung der Truppen nehme ohne Unterbrechung im Tempo der letzten Monate ihren Fortschritt.

worden, daß er der großen organischen Reform der Reichsteuern, die doch schließlich einmal kommen müsse, wieder aus dem Wege gegangen sei und sich stattdessen mit einer Reihe Einzelsteuern begnügt habe, wenn auch sein Entwurf zweifellos nicht entfernt so oberflächlich und gedankenarm war wie derjenige seines Vorgängers Heffter. Aber der Schatzminister hätte sich augenscheinlich nicht hart genug, um den Widerstand der Einzelsteuern zu brechen, die einer gründlichen Reform der Reichsfinanzen bestmöglichst harrnädig widerstanden, und die Reichstagsarbeit, die doch vor allem praktische Arbeit leisten mußte, konnte diese allgemeine Reform ebenfalls nicht leisten. Aber was sie mit Verbesserungen an den Regierungsaufwänden, vor allem aber mit der Einführung der Reichsteuern vom Mehrertrommen und Vermögen der Einzelnen geleistet hat, ist entschieden ein großer Fortschritt. Nicht nur, daß auf diese Weise der Ertrag der neuen Steuern je nach der Schätzung von ursprünglich zwei oder drei Milliarden auf den vier oder fünf gesteigert wird, werden dadurch vor allem auch die wirtschaftlich leistungsfähigen Schichten belastet, nämlich alle diejenigen, denen der Krieg nicht wie der großen Mehrzahl der Bevölkerung fühlbare Verluste, sondern teilweise erheblichen Gewinn gebracht hat.

Der Reichstag hat damit zugleich den Weg gewiesen, auf dem die Regierung bei künftigen Steuerforderungen weiterzugeschreiten muß. Daß die jetzigen vom Reichstage bewilligten Steuern trotz ihrer gemäßigten, den gesamten Reichshaushalt früherer Jahre um Milliarden überschreitenden Höhe nur ein Anfang sind, hat Graf Helldorf bereits angedeutet. Denn der Bedarf steigt über jeden Monat, um den der Krieg verlängert wird, laminarartig; die volle Höhe der künftigen Kosten aber, für den Schuldenbetrieb, für Renten und Entschädigungen, auch an die Kriegsteilnehmer und Hinterbliebenen, Kautschuk und Wiedergewinnung der Friedenswirtschaft, um nur einiges zu nennen, wird ungewisser sein und zweifellos zehn Milliarden jährlich weit überschreiten. Da heißt es zugleich weise und energisch handeln, um die Steuerquellen so ergiebig wie möglich zu gestalten, ohne aber dem Wirtschaftsfreudigen den zum Leben nötigen Blutstrom völlig zu entziehen. In dieser Arbeit werden sich Reichstag und Regierung auch künftig zusammenfinden müssen, und je fruchtbarer die Arbeit der Volkvertretung dabei ist, um so mehr wird sie sich als gleichbedeutender Faktor unseres Staatslebens herausstellen. Für das Volk kann diese Entwicklung nur von Segen sein!



Einem sehr schätzlichen, für das deutsche Volk allerdings auch sehr schmerzlichen Beweis dafür, daß der feindliche Vorstoß eine bloße Wagnisbewegung ist, sondern fruchtbarer politische Arbeit in größtem Maßstabe leistet, hat der Reichstag auch in seiner letzten Tagung wieder geliefert. Das Steuerwerk, das er unter Aufbruch gebracht hat, muß geradezu gigantisch genannt werden. Es geht weit über das hinaus, was der Schatzminister ursprünglich wollte. Der Vorschlag, daß ein Finanzminister von der Volkvertretung Schatzminister sein soll, ist ein Zeichen, daß der Reichstag auch in der Zukunft die Verantwortung für die Reichsfinanzen einzeln übernehmen wird. Es kommt aber noch dazu, daß die wirtschaftliche Steuerreform der Regierung durch die Arbeit des Reichstages innerlich vertieft und zugleich erweitert worden ist. Gerade der Gegenstand des großen Kaders in der Hauptsache nur indirekt, zum Teil den Verbrauch der breiten Massen stark belastende Steuern, so fügte der Reichstag dazu die scharfe Besteuerung der großen Einkommensgruppen und Vermögen und schuf dadurch erst den bringenden nennenden sozialen Ausgleich. Etwa mit Recht war dem Schatzminister beim Eingehen seiner Rede zum Bewußtsein gemacht



Beginn des deutsch-französischen Gefangenenaustausches.

Die 'Nord. Allg. Zeitung' schreibt: Am 15. Juni ist entsprechend den Verhandlungen von Bern ein Austausch von 200 gefangen genommenen Soldaten...

Das deutsch-englische Gefangenenaustausch-Abkommen.

London, 15. Juni. (Unterhaus) Von der Seite des Reiches ist die Mitteilung der beiden Regierungen...

Amerika und Russland.

Das Moskauer Blatt 'Nowaja Sschin' bringt folgende Erklärungen des amerikanischen Gesandten am amerikanischen Nationalkongress...

Die Stellung Amerikas ist nicht bitterer von München auf Londoner und Londoner, auch in innerer Hinsicht...

Serr Wilson hat also wieder einmal ganz offen erklärt, daß er nach wie vor die Befreiung Osterrusslands...

Der Krieg im Murrangebiet.

Halle, 16. Juni. Die 'Neue Vorkorrespondenz' berichtet, daß der Kriegszustand auf einem großen Teil der Murrmanlinie erklärt worden ist...

Eine neue Regierung in Sibirien.

In die 'Allg. Zeit.' meldet aus Wladivostok: General Gornow hat nach einer Neuregierung aus Sibirien eine vorläufige Regierung gebildet...

Keine Berlin-Reise Misjutins.

Von einer Berliner Reise Misjutins ist eine russische Quelle gedenkt worden, daß der frühere Minister...

Der Dank des finnischen Volkes.

Hon Emil Gerold, unjenseit nach Finnland entsandten Kriegsbereitschaftler. Kurmes, Ende Juni. Der Lebnungsbericht, den Teile der in Finnland stehenden deutschen Truppen...

des Kessens Misjutow nach Berlin abgereist ist, trifft, wie die 'Nord. Allg. Zeit.' mitteilt, nicht zu...

Die Tscheko-Slowaken in Ostetitz.

Am 15. Juni. (Eigene Drahtmeldung.) Nach Privatmitteilungen holländischer Blätter haben die Tscheko-Slowaken in Ostetitz erklärt...

Das vernichtete amerikanische Luftgeschwader.

Auch das 6. und letzte Flugzeug des zum Angriff auf Bologna angelegten amerikanischen Geschwaders ist in unglücklicher Weise durch einen Unfall vernichtet worden...

Dona! biffes um Gnade.

Span, 16. Juni. (Eigene Drahtmeldung.) Nach der 'Revue' hatte sich bis jetzt der Hauptkandidat im 'Donna House'...

Der jüngste Feind.

Halle, 16. Juni. (Eigene Drahtmeldung.) Aus dem Norden ist bekannt, daß der Generalstab...

Schlechte Ernteausichten in Kanada.

Wien, 16. Juni. (Eigene Drahtmeldung.) Aus dem Norden ist bekannt, daß der Generalstab...

Neue U-Boot-Beute.

Berlin, 15. Juni. (Allgemein.) Im Sperrgebiet des Mittelmeeres wurden durch die Tätigkeit unserer U-Boote vier Dampfer und ein Segler von insgesamt 17 000 Tonne Reg.-Tonne...

Der Chef des Admiralstabes der Marine. Vor einigen Wochen schrieb 'N.' im 'Mittelmeer' zwei herab, der Kapitän des einen wurde gefangen genommen...

teile Ausgehenden nach. Offiziere und Soldaten wurden von der Stadt und von Privatpersonen auf das glänzendste bewillkومت. Schnell war die Kunde von der Ankunft der Deutschen auch auf Land hinausgelungen...

hindert wurden. Man sieht aus dieser Mitteilung die Einseitigkeit der Landkriegführung durch den U-Bootkrieg.

Marshall Höghendorf bei Kaiser Karl.

Wien, 15. Juni. Der Kaiser empfing gestern den Generalleutnant Marshall Höghendorf...

Beziehung des Grafen Mirbach.

Wien, 15. Juni. Heute vormittag fand die Beziehung des Grafen Mirbach zum Kaiser statt...

Reine Chronik.

Einführungen im schlesischen Fremdenverkehr. Die vor Monaten vom Bundesrat erlassenen Vorschriften über eine Zeitbefristung des Fremdenaufenthalts in Orten unter 6000 Einwohner...

Der seltsame Mittelmeer.

Der seltsame Mittelmeer verlor ein Schwimmbad, der seit sieben Jahren unter der Leitung von Oberlehrer und der Schwelz als eleganter Herr...

Der seltsame Mittelmeer.

Der seltsame Mittelmeer verlor ein Schwimmbad, der seit sieben Jahren unter der Leitung von Oberlehrer und der Schwelz als eleganter Herr...

Der seltsame Mittelmeer.

Der seltsame Mittelmeer verlor ein Schwimmbad, der seit sieben Jahren unter der Leitung von Oberlehrer und der Schwelz als eleganter Herr...

Der seltsame Mittelmeer.

Der seltsame Mittelmeer verlor ein Schwimmbad, der seit sieben Jahren unter der Leitung von Oberlehrer und der Schwelz als eleganter Herr...

Der seltsame Mittelmeer.

Der seltsame Mittelmeer verlor ein Schwimmbad, der seit sieben Jahren unter der Leitung von Oberlehrer und der Schwelz als eleganter Herr...

Der seltsame Mittelmeer.

Der seltsame Mittelmeer verlor ein Schwimmbad, der seit sieben Jahren unter der Leitung von Oberlehrer und der Schwelz als eleganter Herr...

Der seltsame Mittelmeer.

Der seltsame Mittelmeer verlor ein Schwimmbad, der seit sieben Jahren unter der Leitung von Oberlehrer und der Schwelz als eleganter Herr...

Der seltsame Mittelmeer.

Der seltsame Mittelmeer verlor ein Schwimmbad, der seit sieben Jahren unter der Leitung von Oberlehrer und der Schwelz als eleganter Herr...

Der seltsame Mittelmeer.

Der seltsame Mittelmeer verlor ein Schwimmbad, der seit sieben Jahren unter der Leitung von Oberlehrer und der Schwelz als eleganter Herr...

Der seltsame Mittelmeer.

Der seltsame Mittelmeer verlor ein Schwimmbad, der seit sieben Jahren unter der Leitung von Oberlehrer und der Schwelz als eleganter Herr...

Der seltsame Mittelmeer.

Der seltsame Mittelmeer verlor ein Schwimmbad, der seit sieben Jahren unter der Leitung von Oberlehrer und der Schwelz als eleganter Herr...

stüchlings in die Maschine gegeben die Messer und Jagdmesser hineingerufen und furchbar verstimmt. Erst der jähren Vernehmung lebte die Unglückliche noch zwei Tage.

Die Mittelmeer.

Die Mittelmeer verlor ein Schwimmbad, der seit sieben Jahren unter der Leitung von Oberlehrer und der Schwelz als eleganter Herr...

Die Mittelmeer.

Die Mittelmeer verlor ein Schwimmbad, der seit sieben Jahren unter der Leitung von Oberlehrer und der Schwelz als eleganter Herr...

Sport-Nachrichten.

Regale wird im Stadion-Rennen am 21. Juni zu Gunsten eines der Gefangenen erlassen. Das hat die Stadtverwaltung...

Sport-Nachrichten.

Sport-Nachrichten. Der erste größere Amerikaner-Rennen des Jahres...

Sport-Nachrichten.

Sport-Nachrichten. Der erste größere Amerikaner-Rennen des Jahres...

Sport-Nachrichten.

Sport-Nachrichten. Der erste größere Amerikaner-Rennen des Jahres...

Sport-Nachrichten.

Sport-Nachrichten. Der erste größere Amerikaner-Rennen des Jahres...

Sport-Nachrichten.

Sport-Nachrichten. Der erste größere Amerikaner-Rennen des Jahres...

Sport-Nachrichten.

Sport-Nachrichten. Der erste größere Amerikaner-Rennen des Jahres...

Sport-Nachrichten.

Sport-Nachrichten. Der erste größere Amerikaner-Rennen des Jahres...

Sport-Nachrichten.

Sport-Nachrichten. Der erste größere Amerikaner-Rennen des Jahres...

Sport-Nachrichten.

Sport-Nachrichten. Der erste größere Amerikaner-Rennen des Jahres...

Sport-Nachrichten.

Sport-Nachrichten. Der erste größere Amerikaner-Rennen des Jahres...

Sport-Nachrichten.

Sport-Nachrichten. Der erste größere Amerikaner-Rennen des Jahres...

Sport-Nachrichten.

Sport-Nachrichten. Der erste größere Amerikaner-Rennen des Jahres...

Sport-Nachrichten.

Sport-Nachrichten. Der erste größere Amerikaner-Rennen des Jahres...

Stadt-Zeitung.

Dans, den 16. Juni 1918.

Städtischer Lebensmittelverkauf.

Verkaufslage der Getreideartikeln. Die Getreideartikeln der Ernte 1918 im Stadtbüreau Halle werden besichtigt...

Der Verkauf von Mager- und Buttermilch. Der Verkauf von Mager- und Buttermilch erfolgt am Mittwoch...

Der Verkauf von Butter. Der Verkauf von Butter erfolgt am Donnerstag...

Der Verkauf von fälschlichen Mehl. In der Zeitschrift vom Mittwoch für die Lebensmittel...

Der Mehlverkauf. Der Mehlverkauf erfolgt am Donnerstag...

Die Kontrolle der Waren. Die Kontrolle der Waren erfolgt durch die zuständigen Behörden...

Die fälschliche Verkauf von Mehl. Der Verkauf von Mehl erfolgt am Mittwoch...

Der Verkauf von Mehl. Der Verkauf von Mehl erfolgt am Donnerstag...

Der Verkauf von Mehl. Der Verkauf von Mehl erfolgt am Freitag...

Der Verkauf von Mehl. Der Verkauf von Mehl erfolgt am Samstag...

Der Verkauf von Mehl. Der Verkauf von Mehl erfolgt am Sonntag...

Der Verkauf von Mehl. Der Verkauf von Mehl erfolgt am Montag...

Der Verkauf von Mehl. Der Verkauf von Mehl erfolgt am Dienstag...

Der Verkauf von Mehl. Der Verkauf von Mehl erfolgt am Mittwoch...

Der Verkauf von Mehl. Der Verkauf von Mehl erfolgt am Donnerstag...

Der Verkauf von Mehl. Der Verkauf von Mehl erfolgt am Freitag...

Der Verkauf von Mehl. Der Verkauf von Mehl erfolgt am Samstag...

Der Verkauf von Mehl. Der Verkauf von Mehl erfolgt am Sonntag...

Der Verkauf von Mehl. Der Verkauf von Mehl erfolgt am Montag...

Der Verkauf von Mehl. Der Verkauf von Mehl erfolgt am Dienstag...

Der Verkauf von Mehl. Der Verkauf von Mehl erfolgt am Mittwoch...

Die fälschliche Verkauf von Mehl. Der Verkauf von Mehl erfolgt am Donnerstag...

Der Verkauf von Mehl. Der Verkauf von Mehl erfolgt am Freitag...

Der Verkauf von Mehl. Der Verkauf von Mehl erfolgt am Samstag...

Der Verkauf von Mehl. Der Verkauf von Mehl erfolgt am Sonntag...

Der Verkauf von Mehl. Der Verkauf von Mehl erfolgt am Montag...

Der Verkauf von Mehl. Der Verkauf von Mehl erfolgt am Dienstag...

Der Verkauf von Mehl. Der Verkauf von Mehl erfolgt am Mittwoch...

Der Verkauf von Mehl. Der Verkauf von Mehl erfolgt am Donnerstag...

Der Verkauf von Mehl. Der Verkauf von Mehl erfolgt am Freitag...

Der Verkauf von Mehl. Der Verkauf von Mehl erfolgt am Samstag...

Der Verkauf von Mehl. Der Verkauf von Mehl erfolgt am Sonntag...

Der Verkauf von Mehl. Der Verkauf von Mehl erfolgt am Montag...

Der Verkauf von Mehl. Der Verkauf von Mehl erfolgt am Dienstag...

Der Verkauf von Mehl. Der Verkauf von Mehl erfolgt am Mittwoch...

Der Verkauf von Mehl. Der Verkauf von Mehl erfolgt am Donnerstag...

Die fälschliche Verkauf von Mehl. Der Verkauf von Mehl erfolgt am Freitag...

Der Verkauf von Mehl. Der Verkauf von Mehl erfolgt am Samstag...

Der Verkauf von Mehl. Der Verkauf von Mehl erfolgt am Sonntag...

Der Verkauf von Mehl. Der Verkauf von Mehl erfolgt am Montag...

Der Verkauf von Mehl. Der Verkauf von Mehl erfolgt am Dienstag...

Der Verkauf von Mehl. Der Verkauf von Mehl erfolgt am Mittwoch...

Der Verkauf von Mehl. Der Verkauf von Mehl erfolgt am Donnerstag...

Der Verkauf von Mehl. Der Verkauf von Mehl erfolgt am Freitag...

Der Verkauf von Mehl. Der Verkauf von Mehl erfolgt am Samstag...

Der Verkauf von Mehl. Der Verkauf von Mehl erfolgt am Sonntag...

Der Verkauf von Mehl. Der Verkauf von Mehl erfolgt am Montag...

Der Verkauf von Mehl. Der Verkauf von Mehl erfolgt am Dienstag...

Der Verkauf von Mehl. Der Verkauf von Mehl erfolgt am Mittwoch...

Der Verkauf von Mehl. Der Verkauf von Mehl erfolgt am Donnerstag...

Der Verkauf von Mehl. Der Verkauf von Mehl erfolgt am Freitag...

Die fälschliche Verkauf von Mehl. Der Verkauf von Mehl erfolgt am Samstag...

Der Verkauf von Mehl. Der Verkauf von Mehl erfolgt am Sonntag...

Der Verkauf von Mehl. Der Verkauf von Mehl erfolgt am Montag...

Der Verkauf von Mehl. Der Verkauf von Mehl erfolgt am Dienstag...

Der Verkauf von Mehl. Der Verkauf von Mehl erfolgt am Mittwoch...

Der Verkauf von Mehl. Der Verkauf von Mehl erfolgt am Donnerstag...

Der Verkauf von Mehl. Der Verkauf von Mehl erfolgt am Freitag...

Der Verkauf von Mehl. Der Verkauf von Mehl erfolgt am Samstag...

Der Verkauf von Mehl. Der Verkauf von Mehl erfolgt am Sonntag...

Der Verkauf von Mehl. Der Verkauf von Mehl erfolgt am Montag...

Der Verkauf von Mehl. Der Verkauf von Mehl erfolgt am Dienstag...

Der Verkauf von Mehl. Der Verkauf von Mehl erfolgt am Mittwoch...

Der Verkauf von Mehl. Der Verkauf von Mehl erfolgt am Donnerstag...

Der Verkauf von Mehl. Der Verkauf von Mehl erfolgt am Freitag...

Der Verkauf von Mehl. Der Verkauf von Mehl erfolgt am Samstag...

Wahlhalla-Theater. Jede Nummer zum ersten Mal in Halle! 18. u. 19. Juli. Neues Sensations-Programm! Künstlerische Leitung: Direktor Josef Milos. HELIA? Das Wunder des XX. Jahrhunderts. Helia kennt Ihre Gedanken, Ihre Zukunft!

Amerika-Lichtspiele. Gr. Ulrichstr. 20. Heute bis Donnerstag: Die reizende Künstlerin Poldi Müller in: Die Gärtner-Poldi. Gräfin, Geschichte eines kleinen Wädelchens in 4 Akten. Harry lernt Radfahren. Die verkaufte Braut.

Apollo-Theater. Nur noch wenige Auführungen! Die tolle Komödie. Operette in 3 Akten von R. Bernauer u. H. Schanzner. Musik von Walter Kollo. Täglich vollbesetzte Häuser!

8 Germania 8 in neuen Darbietungen! Willy Lillie, Lafayegette, Inse Baro. Frank Herms. Der singende, springende August des Varieties. Lechströmme ohne Ende! Sonntags 2 grosse Gala-Vorstellungen 2 u. 4 Uhr, kleine Preise, 48 Uhr, gewöhnliche Preise.

Germania-Lichtspiele, Zriiftstraße Nr. 22. Heute bis Donnerstag, von 4 Uhr an täglich: Das Hosen-Frucht-Programm. Henny Porten's schönstes Filmwerk: 4 Akte. „Wenn der Feind im Land“. 4 Akte. Detektiv Brown im „Schatten der Nacht“.

Kaufgesuche. Schöne, dunkle, glatte, mittelgroße, weiche Haare. Einrichtungen. Fr. Strubel. Die Grö. Säule, Kelle, Zierhaare, Wolle. Beinwolle. Fr. Strubel.

3 Könige Variete, St. Klausstr. 7. Ab heute vollständig neues Programm. „Der Graf von Luxemburg“. Bratwurstglöckle. Variete u. Konzerthaus, Alte Promenade 11. das grosse neue Riesenprogramm Pfälzer Schiessgraben! Täglich grosses Frei-Konzert der gesamten Gölraiche Kapelle.

Bad Wittekind. Mittwoch den 17. Juli abends 8 Uhr. Militär-Konzert ausgeführt vom geliebten und dem selbe bewährten Offizier Trompeterkorps d. Thüringer Husaren-Regiments Nr. 12. Leitung: Stabskapellmeister A. Platz.

Photographischen Apparat. Bevor Sie einen kaufen, verlangen Sie unsere neuen Preislisten. Wir stehen Ihnen ohne Verbindlichkeit mit Rat zur Seite und unterhalten stets das grösste Lager in allen erstklassigen Kamera-Fabrikaten, wie: Ica - Zeiss Goerz - Nettel - Voigtlaender - Bush - Ernemann.

Chânelongue. Vaneello, Stoffe, eleg. Garnitur. Friedrich Peike, Geleitstrasse 25.

Deutsche Eiche Diemitz. Mittwochs-Kaffee-Bräuden in empfehlender Menge. ff. bielige u. edle Biere. Tanz-Unterricht. Frau Lina Neumann, Tanzlehrerin.

Zoo. Mittwoch den 17. Juli abends 8 Uhr. Militär-Konzert ausgeführt vom geliebten und dem selbe bewährten Offizier Trompeterkorps d. Thüringer Husaren-Regiments Nr. 12. Leitung: Stabskapellmeister A. Platz.

Ballin & Rabe. Photo-Spezial-Haus. Poststrasse Nr. 14. Fernruf Nr. 6381.

Grösze Auswahl in Geld- und Bücherchränken. W. Löwenstein, Wörlitzerstr. 18. Tel. 6723. Beleuchtungs-Geräte. C. G. Holzke, Brandstr. 7.

Sitz Rummelpflanzen. Holzhäuser, Baracken, Hallenbanten, Einheitsmöbel. H. Gröpler, Sanberg 16. gute Kleider-Seide. Seidenhaus Georg Schwarzenberger.

Bio. Gr. Ulrichstr. 57. Ab Mittwoch zum 2. Male: Fern-Andra. Die nach Glück und Liebe suchen.

11. Morgen. Zigarrengeschäft. Herrschaftliches Wohnhaus. 40000 Mark. 28000 Mark. 80000 Mark.

Grösze Auswahl in Geld- und Bücherchränken. W. Löwenstein, Wörlitzerstr. 18. Tel. 6723. Beleuchtungs-Geräte. C. G. Holzke, Brandstr. 7.

Einmachtopfe und Büchsen. H. Gröpler, Sanberg 16. gute Kleider-Seide. Seidenhaus Georg Schwarzenberger.

Fern-Andra. Die nach Glück und Liebe suchen. Hochdramatisches Lebenswerk in 5 Akten.

11. Morgen. Zigarrengeschäft. Herrschaftliches Wohnhaus. 40000 Mark. 28000 Mark. 80000 Mark.

Grösze Auswahl in Geld- und Bücherchränken. W. Löwenstein, Wörlitzerstr. 18. Tel. 6723. Beleuchtungs-Geräte. C. G. Holzke, Brandstr. 7.

Einmachtopfe und Büchsen. H. Gröpler, Sanberg 16. gute Kleider-Seide. Seidenhaus Georg Schwarzenberger.

Fern-Andra. Die nach Glück und Liebe suchen. Hochdramatisches Lebenswerk in 5 Akten.

11. Morgen. Zigarrengeschäft. Herrschaftliches Wohnhaus. 40000 Mark. 28000 Mark. 80000 Mark.

Grösze Auswahl in Geld- und Bücherchränken. W. Löwenstein, Wörlitzerstr. 18. Tel. 6723. Beleuchtungs-Geräte. C. G. Holzke, Brandstr. 7.

Das Amulett der Nani.

Manon von G. Gumbert-Richter. 121. "Weißt du mit, Freda, ich behalte dich sofort als meine Sophaue und Gesellschaftin."

Ich wollte erst gar nicht nach Indien und hätte mich, als die Nani mich zu meinem Bruder trieb, gar nicht wohl hier. Bis ich den Madjara Gumbert kennen lernte."

Freda zwang sich zu einem Nicken. "Siehst du, wie du selbst glücklich bist, möchtest du auch andere glücklich sehen."

Rechenbündel wie ein lächelndes Spiel und doch zugleich mit einem wunderbaren Ernst. "Die Feder ist zu schwach, alle Einzelheiten dieser Feder zu schildern."

Familien-Nachrichten

Statt Karten! Die Geburt eines Mädchens zeigen an Stabsarzt d. Res. Dr. Schober im Felde und Frau Dore geb. Herzfeld.

Stat besonderer Meldung.

Heute erhielten wir die unfaßbare Nachricht, dass mein inniggeliebter Mann, der treue Vater unserer Kinder, unser lieber Sohn, Bruder, Schwager und Enkel

August Humbert,

Führer einer leichten Marine-Kolonne, Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Klasse, in Frankreich den Heldentod erlitten hat.

In Namen der Hinterbliebenen Frau Lotte Humbert geb. Ehler, Eva und Jochen Humbert, Dr. Gustav Humbert u. Frau Luise geb. Kalkow.

Rittergut Dammendorf, Post Nienberg Box. Halle S.

Walther Greiner

in Folge einer am 6. cr. erlittenen Verwundung sein Leben lassen musste.

Um stilles Beileid bitten im Namen aller Hinterbliebenen: Familie Max Greiner, Saalwerderstr. 6.

Stat besonderer Anzeige.

Heute nacht 2 Uhr wurde meine treu fürsorgende Gattin, die liebevolle Mutter ihrer beiden Kinder

Frau Margarete Quantin

geb. Philipp im Alter von 34 Jahren durch den Tod von ihrem schweren Leiden erlöst.

In tiefer Trauer Walter Quantin. Halle, Gr. Steinstr. 18, den 15. Juli 1918.

Schmerzliche Erinnerung

am Todestag meines heissgeliebten, herzenguten Mannes, des Maurers

Wilhelm Kamm,

gefallen am 16. Juli 1917.

Vergangen ist ein Jahr der Trauer Um dich, du heissgeliebter Mann, Seit mich umfing gleich Todesschauer Ein unermesslich tiefer Gram.

Aus Frankreich kam die Trauerkunde, Dass du dein Herzblut gabst dahin, Ach, diese bittere, schwere Stunde Kommst nimmermehr aus meinem Sinn.

Des Feindes Granate riss dich nieder Und traf auch hier mein Herz so schwer, Du, Heissgeliebter, kehrt nicht wieder, Gabst auch für mich dein Herzblut her.

Du hofftest ja, du kehrst wieder ins stille, traute Heim zurück, Doch des Schicksals harter Wille Rief dich in's schöne Land zurück.

So ruh' nun sanft im fernen Heldengrab, Befreit von allen Schmerzen, Für uns dein neues Juge brach, Dein gutes Herz lebt fort in unserm Herzen.

Gewidmet von deiner dich nie vergessenden untröstlichen Gattin

Anna Kamm geb. Schmidt

nebst Eltern, Schwiegereltern u. Geschw. Radewell, Beesen, Hähnchen, Sudenburg, den 16. Juli 1918.

Hans Bohne

im blühenden Alter von 19 Jahren.

In tiefem Schmerz Familie Reinhard Bohne. Halle a. S., Dresden.

Albert Busse

Gelehrter in einem heldenmütigen Regiment im blühenden Alter von 29 Jahren.

Dies zeigt sich bereits an August Busse u. Frau geb. Gieseler. Döhlen a. 16. Juli 1918. nebst Geschw. etc.

Danksagung.

Frau Frieda Sänger geb. Singer. Inwiefern ich für die vielen Beseitigungsleistungen und schönen Kranzbesuchen meinen innigsten Dank.

Georg Hose,

im 58. Lebensjahr.

Dies zeigt an Frau Witwe Karl. Halle, Herderstr. 5. 48029

Friedrich Dietze

Witwe Friederike Dietze geb. Bau

Görlitz, den 15. 7. 18.

Geschwister Miethe

Oienhorst, den 15. 7. 1918. 4931

Stat besonderer Anzeige.

Am 15. Juli, nachm. 2 1/2 Uhr, entschlief sanft nach kurzem Krankenlager unsere treuzugewandte Mutter, Schwieger- und Grossmutter, die Witwe

Wilhelmine Donner geb. Stecher

im 81. Lebensjahre. Halle, Merseburgerstr. 32, Mütcheln, Weissenfels, den 16. Juli 1918.

In tiefstem Schmerz Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet am Donnerstag nachmittags 3 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Fräulein Gertrud Wege

im Alter von 19 Jahren.

Wir verlieren in ihr eine liebe, bessere Gefährtin und eine treue, hingebende und verständnisvolle Mitarbeiterin am grossen Werke der Kinderfürsorge.

Die Berufsorganisation der Kindergärtnerinnen und Hortnerinnen, Ortsgruppe Halle. I. A.: Ella Mans, Heria Voigt.

Marie verw. Fischer geb. Deuble.

Für die vielen herzlichen Beweise der Liebe und Teilnahme beim Hinscheiden unseres unvergesslichen Entschlafenen, des Tierarztes Reinhold Fischer sagen wir hierdurch unseren aufrichtigsten Dank.

Im Namen der Hinterbliebenen Marie verw. Fischer geb. Deuble.

Martha Meissner

im 58. Lebensjahre.

Dies zeigt an Frau Witwe Karl. Halle, Herderstr. 5. 48029

Johanna Seidler geb. Bönicke,

Schmiedestr. 21.

Klubessel und Klubsogas,

empfehlen als besond. Spezialität C. Hauptmann, Kl. Ulrichstr. 36 a. u. b. Zirk 200 Musterzimm.

Vergrößerungen

Atelier Central, G. m. b. H., Kl. Ulrichstr. 57. nebst der Photographie, Central 5415.

